

Jetzt Glasfaserhausanschluss beauftragen

3.300 Haushalte in Belm können mit einem Hausanschluss vom schnellen Internet profitieren

Oldenburg, 23. Juli 2020. Mit dem Spatenstich im April hat der Ausbau der modernen Glasfaserinfrastruktur in Belm begonnen. Ab heute haben nun alle profitierenden Haushalte die Möglichkeit, sich für einen persönlichen Glasfaserhausanschluss und ihren Zugang zum Highspeed-Internet zu entscheiden. Im ersten Schritt werden die erforderlichen Tiefbauarbeiten im Auftrag des Unternehmens Glasfaser NordWest durchgeführt. Damit die Daten in Höchstgeschwindigkeit dann nicht nur in der Straße, sondern direkt im Haus ankommen, muss im zweiten Schritt im Haushalt ein direkter Anschluss an das Glasfasernetz installiert und aktiviert werden. Voraussetzung, um mit hohen Bandbreiten zu surfen, ist also die Beauftragung eines Glasfaserhausanschlusses mit einem Glasfaserprodukt. Kunden können dabei ganz nach den individuellen Anforderungen zwischen Downloadraten von 75 Megabit pro Sekunde (Mbit/s), 150 Mbit/s, 300 Mbit/s, 500 Mbit/s und einem Gigabit wählen. In jedem Fall bedeutet ein Glasfaserhausanschluss einen zukunftssicheren Internetzugang, der alle noch kommenden Anforderungen abdeckt.

Zwei kleine Löcher bringen das schnelle Internet ins Zuhause

Die Verlegung eines Hausanschlusses ist in der Regel völlig unkompliziert. Etwaige Bedenken von Hauseigentümern kann osnatel-Breitbandkoordinator Daniel Böttcher auch direkt ausräumen: „Die beauftragten Tiefbauunternehmen der Glasfaser Nordwest werden versuchen die Auswirkungen durch den Ausbau so gering wie nötig zu halten. Für die Erschließung der Hausanschlüsse kommen moderne Verlegetechniken zum Einsatz. Dadurch sind keine großen Baumaßnahmen im Vorgarten notwendig. Es müssen nur zwei kleine Löcher gebuddelt werden, mehr nicht. Das Haus wird zukunftssicher angebunden – eine sichere, stabile und schnelle Internetverbindung wird selbstverständlich und Hausbesitzer erzielen eine direkte Wertsteigerung ihrer Immobilie.“ Surfen, Streamen, Fernsehen sowie Bilder up- und downloaden sind dann dank der aktuell modernsten Internettechnologie gleichzeitig – ohne Limit und Leistungsverlust – möglich.

Weitere Informationen zum Anschluss an die Gigabit-Gesellschaft

Ob die Möglichkeit für einen zukunftssicheren und stabilen Glasfaserhausanschluss besteht, lässt sich unter www.osnatel.de/internet/tarife unverbindlich testen.

Für alle Fragen rund um den Glasfaserausbau finden am 6. August, 13. August und 20. August im osnatel Shop, Krahnstr. 30 in Osnabrück, sowie bei unserem Partner MW Kom, Natruper Straße 67 in Osnabrück, Beratungstage statt. Dabei erläutern die Experten, welche Technik beim Glasfaserausbau zum Einsatz kommt und wie der Anschluss im Haus gelegt wird. Weitere Informationen erhalten Interessierte im osnatel-Shop in Osnabrück, Krahnstr. 30 sowie im Internet unter www.osnatel.de.

Ansprechpartner für Medien:

Katharina Schütz
Tel.: 0441 4805–1817
Fax: 0441 4805–1895
Mail: Katharina.Schuetz@ewe.de

PRESSEMITTEILUNG

26122 Oldenburg

Folgen Sie uns auch auf:

www.facebook.com/osnatelentdecken/

twitter.com/ewe_ag

www.instagram.com/ewe.ag/

www.linkedin.com/company/ewe-ag/

osnatel ist eine Marke von EWE. Als innovativer Dienstleister ist EWE in den Geschäftsfeldern Energie, Telekommunikation und Informationstechnologie aktiv. Mit über 8.800 Mitarbeitern und rund 5,7 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2019 gehört EWE zu den großen Energieunternehmen in Deutschland. Das Unternehmen mit Hauptsitz im niedersächsischen Oldenburg befindet sich ganz überwiegend in kommunaler Hand. Es beliefert im Nordwesten Deutschlands, in Brandenburg und auf Rügen sowie in Teilen Polens rund 1,4 Millionen Kunden mit Strom, rund 0,7 Millionen mit Erdgas sowie rund 0,7 Millionen mit Telekommunikationsdienstleistungen. Hierfür betreiben verschiedene Unternehmen des EWE-Konzerns Strom-, Erdgas- und Telekommunikationsnetze in einer Gesamtlänge von rund 210.000 Kilometern. Für einen umfassenden Glasfaserausbau in der Region hat EWE gemeinsam mit der Telekom Deutschland das Unternehmen Glasfaser Nordwest gegründet, das in den kommenden zehn Jahren zwei Milliarden Euro in den Glasfaserausbau im Nordwesten investieren wird. Informationen über osnatel finden Sie auf www.osnatel.de.